



Annette Lubosch

REGIE | SCHAUSPIEL | GESANG

annettelubosch.com



Hallo, Dolly!



A woman with long brown hair, wearing a white dress with a yellow sash, stands in the lower-left foreground. Behind her is a large-scale projection of a man's face, which fills the upper and central portions of the frame. The man has dark hair and a serious expression. To the left of the man's face, a woman's face is partially visible, looking upwards. The background is dark, and the overall lighting is warm and dramatic.

La Traviata



La Traviata



Dr Geo

Pressestimmen

HALLO, DOLLY!

Premiere: Juni 2025
Burgfestspiele Bad Vilbel
Musikalische Leitung: Jochen Kilian
Regie: Annette Lubosch
Bühnenbild: Valerie Lutz
Kostüme: Cosima Wanda Winter
Choreographie: Stefanie Schwendy
Dramaturgie: Ruth Schröpfen

„Großer Spaß mit Big-Band-Sound“

„Unter der Regie von Annette Lubosch zeigt das Musicalensemble der Burgfestspiele auch diesmal, dass es den Vergleich mit den renommierten Musicaltheatern nicht zu scheuen braucht.“

„Annette Lubosch hat die Comedyelemente des auf einem Stück von Thornton Wilder basierenden Librettos von Michael Stewart mit viel augenzwinkernder Ironie umgesetzt, sodass man die Luftigkeit des Plots gerne verzeiht. Es kann viel gelacht werden an diesem Abend, der alle Erwartungen von Musicalfans befriedigt.“

Frankfurter Allgemeine

LA TRAVIATA

Premiere: April 2025
Musikalische Leitung: Pietro Sarno
Regie: Annette Lubosch
Bühne: Valerie Lutz
Kostüm: Diana Leist-Keller
Choreographie: Elodie Lavoignat
Videoinstallation: Resa Lut

„Verdis „Traviata“ als berührendes Seelendrama“

„Begeistert hat das Publikum im vollen Graf-Zeppelin-Haus am Sonntag die „Traviata“-Premiere des Musiktheaters Friedrichshafen gefeiert, die zum dichten Opernerlebnis geworden ist.“

„Wohltuend haben Regisseurin und Bühnenbildnerin Valerie Lutz von allzu realistischen Bildern Abstand genommen, haben mit wenigen Requisiten und wehenden Tüchern, hinter denen Schatten aufscheinen, auf der Drehbühne Bilder zwischen Traum und Wirklichkeit geschaffen, bis zuletzt beides ineinander übergeht.“

Die Schwäbische

ORFEO

Premiere: März 2018
Hofspielhaus München
Musikalische Leitung: Norbert Groh
Regie: Annette Lubosch
Bühnenbild: Peter Schultz
Kostüme: Christiane Brammer
Dramaturgie: Sascha Fersch

„In dieser Orfeo Inszenierung am Münchner Hofspielhaus kommen verschiedene Kulturen und Lebensgeschichten zusammen und schaffen etwas Neues. Ganz Eigenes... Neue Wege gehen, zwischen den Kulturen Brücken bauen. Die Orfeo Inszenierung in München schafft all das scheinbar spielend leicht.“

ZDF heute Journal

„Zur Ballettmusik rast ein Videobildersturm durch den Raum: Kriege, Nazis, Aleppo. Danach keimt zart ein Pflänzchen Hoffnung.“

Süddeutsche Zeitung



Tango, Tango



Der Liebesbank

Nu weißen Zösch



Pressestimmen

TANGO, TANGO

Premiere: März 2023
Hofspielhaus München
Regie: Annette Lubosch, Christiane Brammer
Bilder: Frédéric Schuld
Video: Daniel Holzberg
Bühnenbild: Peter Schultze
Kostüm: Stefanie Lämmlein
Choreographie: Michaela Brandl de Lugo

"Das von Annette Lubosch inszenierte Werk ist keine amüsante Plauderei über erotisch aufgeladene Folklore aus fernem Land, sondern ein seltsam verwunschenes Traumspiel."

Münchner Abendzeitung

„Die Bühne fließt ein in das Video, das Video in die Bühne. Perfekt gemacht, oft vergisst das Publikum, dass es nur eine Aufzeichnung ist und nicht ein physischer Teil des Musiktheaters.“

“Doch Tango Tango! ist auch magisch.”

“Eine mehr als gelungene Premiere.”

Der Musikjournalist

“Ui!”

Münchner Merkur

DER LIEBESTRANK

Premiere: April 2019
Musiktheater Friedrichshafen
Musikalische Leitung: Pietro Sarno
Regie: Annette Lubosch
Bühnenbild: Valerie Lutz
Kostüme: Diana Leist-Keller
Dramaturgie: Sascha Fersch

„Das Musiktheater wächst über sich hinaus. Dem Musiktheater Friedrichshafen gelingt mit Gaetano Donizettis Oper „Der Liebestrank“ eine der kreativsten und unterhaltsamsten Produktionen seiner Geschichte.“

Die Schwäbische

Der Chor glänzt durch Präsenz, Präzision und Temperament, vor allem aber auch durch Witz und Spielfreude: Auf laszives Rekeln folgen gehässiger Spott oder ausgelassene Tanzszenen, Sportler ertüchtigen sich mit akrobatischen Kunststücken, der Priester bündelt ungehemmt mit Badenympfen an, und wenn jemand ins Wasser springt, erscheinen Spruchblasen mit „Splash“.

Südkurier

IM WEISSEN RÖSSEL

Premiere: März 2023
Musiktheater Friedrichshafen
Musikalische Leitung: Pietro Sarno
Regie: Annette Lubosch
Bühnenbild: Valerie Lutz
Kostüme: Diana Leist-Keller

„Regisseurin Annette Lubosch hat dem Musiktheater ein Gesamtkunstwerk auf den Leib geschneidert, das so farbenprächtig ist wie die Kataloge der Landschafts- und Brauchtumsvermarkter. In unbarmherzig schönen Farbstimmungen scheinen Sonne und Mond auf das Herzensdrama,...“

„Eindimensionales gibt es in dieser Inszenierung nicht.“

Schwäbische

Die Hedwigen





*Gia Weber -
Peter Alexander*



*Jeix Hallakijak -
Die Vogelwilde
Mündchen Zeuere*

Foto: © Gabriela Neeb

Pressestimmen

DIE FLEDERMAUS

Premiere: September 2009
Lyrisches Opernensemble Dachau
Musikalische Leitung: Anton Zapf
Regie: Annette Lubosch
Bühnenbild: Tanja Erdmann
Kostüme: Amand Castilla Peréz

„einfallsreich, witzig und spritzig“

Münchner Merkur

"Die Handschrift der Regisseurin Annette Lubosch zeigt einen rasanten, aber federleichten Flügelschlag und ist das brillianteste und amüsanteste Projekt des Ensembles auf Großstadtniveau. Die Strauß-Operette wird ironisch und auch karikierend überzeichnet, ohne die Handlung der Lächerlichkeit preis zu geben"

Süddeutsche Zeitung

„Das von den Kostümen bis zur Kulisse entstaubte Bühnenwerk ist also von A bis Z schlüssig“

Süddeutsche Zeitung

EIN LEBEN – PETER ALEXANDER

Premiere: Dezember 2016
Hofspielhaus München
Musikalische Leitung: Richard Wiedl
Regie: Annette Lubosch
Bühnenbild: Annette Lubosch
Kostüme: Annette Lubosch
Dramaturgie: Sascha Fersch

„Wenn das Publikum am Ende schunkelnd und schwelgerisch mitsingt: Die kleine Kneipe in unserer Straße - dann hat Annette Lubosch ihre Bestätigung. Mit ironischer Brechung wäre ihre Peter Alexander Revue den Bach runtergegangen.“

Bayerische Staatszeitung

„Nahrung fürs Herz. Es ist ein Wohlfühlabend, in dem, was schön ist, auch der ernste, bescheidene Mensch Peter Alexander spürbar wird.“

Münchner Merkur

ZEFIX HALLELUJAH – DIE VOGELWILDE MÜNCHEN REVUE

Premiere: Juni 2013
Hofbräuhaus München
Musikalische Leitung: Ian Chapman
Regie: Annette Lubosch
Bühnenbild: Annette Lubosch
Kostüme: Kathrin Anna Stahl
Dramaturgie: Kathrin Anna Stahl

„...ein voglwilder, musikalischer Streifzug durch das Bayerische Lebensgefühl! Witzig, frech und extrem wandelbar begeistern Simon Pearce, Stefan Murr, Kathrin Anna Stahl, Annette Lubosch das Publikum im Erkerzimmer des Hofbräuhauses, musikalisch untermalt von der „originale Hofbräuhaus-Lenbach und sein Pinsel“

Monaco de Luxe

„Die nächste Premiere im Hofspielhaus feiert das Programm “Zefix Halleluja - die vogelwilde Münchenrevue”. Dabei kommt nicht nur auf der Bühne Münchner Flair auf, sondern es darf auch an Biertischen getrunken und gegessen werden.“

Münchner Abendzeitung

Die Schützenlied



Hair



Pressestimmen

DIE SCHÜTZENLIESEL

Premiere: Oktober 2012
Bayerische Kammeroperette
Musikalische Leitung: Anton Zapf
Regie: Annette Lubosch
Ausstattung: Yvonne Detsch
Dramaturgie: Anton Leiß-Huber

„Operette „light“, ohne Muff und alte Zöpfe, mit viel Leidenschaft, Professionalität und Humor gemacht“

„Damit erhält die vielleicht etwas verstaubte Operette wieder Schwung und überzeugt nicht nur mit tollem musikalischen Ensemble, sondern auch mit Humor. Die Besucher in Dachau mussten jedenfalls einige Male herzhaft lachen.“

Münchner Merkur

„Mehrfachbegabung Annette Lubosch zeichnet sich für die aktionsgeladene Regie und witzig einfallsreiche Choreographie verantwortlich. Auch die genüsslich exaltierte Wilhelmine, mit unbarmherziger Zunge und ziemlich kräftigem Organ, übernimmt sie an diesem Abend als Einspringer mit souveräner Verve.“

Augsburger Allgemeine

HAIR

Premiere: November 2008
Musicalhalle A
Musikalische Leitung: Walter Hruby
Regie: Annette Lubosch
Bühnenbild: Dieter Schneider
Kostüme: Christine Schneider

„...für die Gesamtleitung ist Annette Lubosch zuständig, die die Hauptrollen mit blutjungen Schauspielern, Tänzern und Sängern besetzte. Zwischen Backfisch und 22 Jahren bewegt sich der Altersdurchschnitt.“

Nordbayern

„Das selbst kleine Nebenrollen mit witzigen Details inszeniert wurden, ist ein weiterer Beweis für Annette Luboschs gelungene Regie.“

Nürnberger Nachrichten

A close-up portrait of Annette Lubosch, a woman with blonde hair, smiling warmly. She is wearing a green top. The background is a solid orange color.

Annette Lubosch

REGIE | SCHAUSPIEL | GESANG

Ich habe eine Wassermelone getragen.

Theater!

Bühne! Die Abläufe auf sowie dahinter.

All das fesselt mich seit ich denken kann.

Was mich antreibt, ist vor allem die Frage nach den Perspektiven der Rollen.

Weiblich, männlich, divers. Jedes Geschlecht, jede Hautfarbe und Zugehörigkeit ist es wert, neu gedacht und gelesen zu werden.

Vor allem die Entwicklung von interessanten und facettenreichen Frauencharakteren ist mir ein großes Anliegen.

Und jetzt werfe ich Ihnen meine Wassermelone zu und freue mich von Ihnen zu hören.

annettelubosch.com

ANNETTE LUBOSCH

REGIE | SCHAUSPIEL | GESANG

Kontakt

Annette Lubosch
Birkenau 31
81543 München
+49 173 816 7764
annettelubosch@gmx.de

annettelubosch.com